

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE)

LOMIKO METALS INC.

STAND: 3. Februar 2021

BITTE BEACHTEN SIE DEN DISCLAIMER AM ENDE DES DOKUMENTS!



KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

LOMIKO METALS INC.



FACTSHEET
RESEARCH REPORT
(INITIAL COVERAGE)

Aktuelle Kurse

CAD 0,125
Toronto (TSX.V) 2.2.21

USD 0,095
New York (OTCQB) 2.2.21

EUR 0,0745
Frankfurt 3.2.21

Performance in CAD
3 / 6 / 12 Monate
178% / 257% / 150%

Branche
Rohstoffe

Marktkapitalisierung
20,9 Mio. CAD

Ausstehende Aktienzahl
167,5 Mio.

Options/Warrants
66,5 Mio.

**Voll verwässerte
Aktienzahl**
234,0 Mio.

**Durchschn.
Tagesvolumen (200 Tage)**
471.039 CAD (TSX.V)

52 Wochen Range
CAD 0,02 - 0,165
USD 0,0091 - 0,1261
EUR 0,003 - 0,113

Symbole
TSX.V: LMR
OTCQB: LMRMF
FSE: DH8C
WKN: A2DJKB
ISIN: CA54163Q4097

www.lomiko.com

Corporate Office
7184 120 St
Surrey, British Columbia
V3W 0M6, Kanada

IR Kontakt: A. Paul Gill
Tel: +1 604-729-5312
info@lomiko.com

RESEARCH REPORT - LOMIKO METALS INC.



UNTERNEHMENSPROFIL

Das kanadische Explorationsunternehmen Lomiko Metals Inc. (TSX.V: LMR, OTCQB: LMRMF, FSE: DH8C) besitzt ein vielversprechendes Graphitprojekt in Kanada, für das derzeit eine Ressourcenerhöhung und vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung angestrebt werden.



Lomiko Metals Jahreschart in CAD
(Quelle: Big Charts)

Lomiko Metals: Finanzdaten (in Mio. CAD)

Geschäftsjahr (Geschäftsjahresende zum 31.7.)	2017/18	2018/19	2019/20	Q1 2020/21
Umsatzerlöse	-	-	-	-
Nettoergebnis	-5,55	-1,77	-1,19	-0,41
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,16	-0,03	-0,01	-0,00
Kurs-Gewinn-Verhältnis	-	-	-	-
Dividende	-	-	-	-

Cashbestand: ca. 1,1 Mio. CAD (Stand: Februar 2021)

INVESTMENTANSATZ

Neben Lithium, Nickel oder Cobalt wird insbesondere der Bedarf an Graphit durch die steigende Bedeutung der Elektromobilität oder von neuartigen Energiespeichersystemen in den nächsten Jahren weiter steigen. Für das laufende Jahrzehnt werden jährlich zweistellige Wachstumsraten prognostiziert.

Lomiko Metals verfügt im kanadischen Quebec über das aussichtsreiche Flockengraphit-Projekt La Loutre mit bereits vorhandener NI 43-101 konformer Ressourcenschätzung. Derzeit plant das erfahrene Management des Unternehmens in ihrem Primärprojekt die Erweiterung der Ressource sowie anschließend die Erstellung einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA), um das Projektpotential noch deutlicher zu steigern. Zudem bestehen Beteiligungen an Technologieunternehmen.

Spekulativ eingestellte Anleger können Einstiegschancen in die Aktie unter Berücksichtigung einer gewissen Haltedauer nutzen, um vom sich abzeichnenden E-Mobilitätsboom profitieren zu können. Die Ziele von Lomiko Metals sind neben der Produktion von Graphit auch die von hochwertigem Kugelgraphit und graphitbasierten Anodenmaterialien.

RESEARCH REPORT
 LOMIKO METALS INC.



GRAPHIT

GRAPHIT

Das häufig vorkommende Mineral hat bereits eine sehr lange Geschichte. Schon in der Steinzeit wurden damit durch Abrieb Zeichnungen auf Schieferplatten vorgenommen, wie auch die Verwendung bei Höhlenmalereien aus der jüngeren Steinzeit nachgewiesen wurde. Der heute gebräuchliche Begriff stammt aus dem Griechischen, wo es mit graphein (schreiben) betitelt wurde. Ein Begriff, der sich bis in die heutige Zeit bei den Bleistiften gehalten hat. Erst im Zeitalter der Industrialisierung wurde die Vielseitigkeit von Graphit entdeckt. Durch seinen hohen Schmelzpunkt von über 3.800 Grad Celsius, seiner Unempfindlichkeit gegenüber Säure und später durch seine fast metallische elektrische Leitfähigkeit geriet Graphit, das in seiner überwiegend kristallinen Form natürlich vorkommt, zunehmend in den Fokus der modernen Wirtschaft. Neben seiner Nutzung bei Schmelztiegeln, korrosionsbeständiger Werkstoff in der chemischen Industrie, Legierungselement bei Gusseisen und vielen anderen Bereichen, ist in modernen Zeiten die Qualität von Graphit bei der Elektromobilität gefragt. Bei seinen Standardabnehmern in der Industrie besitzt Graphit einen soliden Käufermarkt. Der von Experten erwartete Bedarf an Graphit in den kommenden Jahren und Jahrzehnten könnte den Graphitbergbau allerdings vor besondere Herausforderungen stellen, denn man rechnet in den kommenden Jahren mit einem Angebotsdefizit, der speziell durch den Bedarf für die E-Mobilität geprägt sein dürfte.

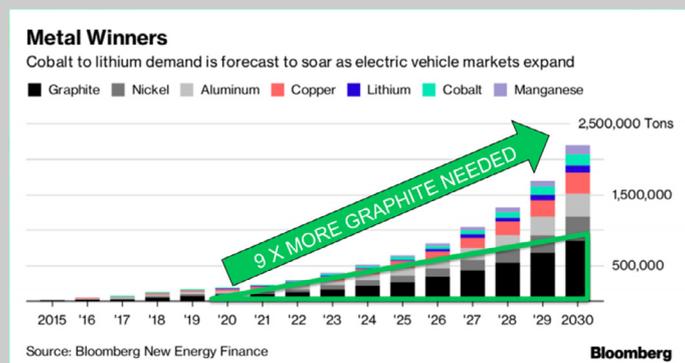


Abb. 1: geschätzte Bedarfsentwicklung von Graphit (Quelle: Lomiko Metals)

In einem Tesla-PKW, zum Beispiel, werden heute 92 kg Graphit verbaut. Dieses Beispiel alleine ist für die kommenden Jahre zukunftsweisend für die Bedarfsentwicklung von Graphit in diesem Anwendersegment. Aber auch die Entwicklung von Graphen – so werden die einzelnen Schichten der hexagonalen Struktur von Graphit bezeichnet – findet immer neue hochmoderne Anwendungsbereiche. All diese modernen Produkte benötigen jedoch hochreines Graphit oder Graphen, und werden vom Markt mit Aufpreisen von bis zum 5-fachen der Industriepreise abgenommen. Hierzu gibt es zu viele unterschiedliche Statistiken, wodurch wir auf die Einblendung einer speziellen verzichten, da diese irreführend sein könnte. Canada Carbon, ein ähnliches Unternehmen wie Lomiko Metals, kalkuliert Verkaufspreise von 13.000 USD je Tonne für Graphit mit einer Reinheit von mindestens 99,99%. Dies sind jedoch nur Richtwerte. Für die Verwendung bei der E-Mobilität und der Nuklearindustrie wird eine Reinheit von mindestens 99,97% gefordert, dessen Verkaufspreise naturgemäß etwas unter den Höchstwerten anzusiedeln sind.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT
LOMIKO METALS INC.



**GRAPHIT/
DAS UNTERNEHMEN**

Bergbauunternehmen, die sich mit dem Abbau und der Produktion von Graphit beschäftigen und daneben noch auf eine Technik zur Veredelung des gewonnenen Rohstoffs zugreifen können, sind eindeutig im Vorteil und haben langfristig die besten Zugänge zum Abnehmermarkt. Eines dieser herausragenden Unternehmen wollen wir Ihnen heute mit Lomiko Metals vorstellen, das auf bestem Wege ist, alle Markterfordernisse für eine stabile Unternehmenszukunft zu erfüllen.

LOMIKO METALS INC.

Die Gründung des Unternehmens erfolgte zwar bereits 1987, aber dem heutigen Geschäftsinhalt Graphit wendete man sich erst ab dem Jahr 2012 zu. Davor war man als Explorer bei Gold und Lithium aktiv. Am 23. September 2014 wurde die Optionsvereinbarung unterzeichnet und ab Oktober 2014 wurde die aktive Exploration auf La Loutre durch Bohrungen gestartet.

Lomiko Metals besitzt mit Lomiko Technologies Inc. eine 100%ige Tochtergesellschaft. Diese Tochtergesellschaft ist derzeit Gegenstand von Verkaufsverhandlungen, die jedoch noch nicht abgeschlossen sind. Kolportiert wird ein Verkaufserlös von ca. 1,25 Mio. CAD plus Erstattung von diversen Kosten in der Höhe von 0,19 Mio. CAD.

Am 9. 12. 2020 erweitert das Unternehmen seine Vorstandsebene durch die Ernennung von Mike Petrina zum Projektmanager. Als Bergbauingenieur mit über 30 Jahren Erfahrung stellt er die richtige Ergänzung zum derzeitigen Projektstand dar. Mit 18.12.2020 wurde Herr Gregg Jensen als Direktor eingestellt. Mit über 25 Jahren an Erfahrungen im Bereich Finanzen und Management übernimmt er Aufgaben im Komitee für Sicherheit und Nachhaltigkeit. Im Gegenzug verlässt Julius Galik den Direktorposten und fungiert künftig als Berater des Unternehmens.



GRAPHITPROJEKT LA LOUTRE

Aktuell verfügt Lomiko Metals bereits über 100% der Verfügungsrechte an diesem Projekt.

Zur Verfügung stehen Lomiko Metals insgesamt 2.867,29 ha an zusammenhängender Projektfläche im südlichen Teil der kanadischen Provinz Quebec. Ausgezeichnete Infrastruktur besteht durch naheliegende Ortschaften, die jeglichen Bedarf decken. Strom und Wasser ist in Projektnähe vorhanden. Die Anbindung an das übergeordnete Straßennetz ist gegeben, da Lomiko Metals in den letzten Jahren bereits die Zufahrten zur Liegenschaft hergestellt hat.

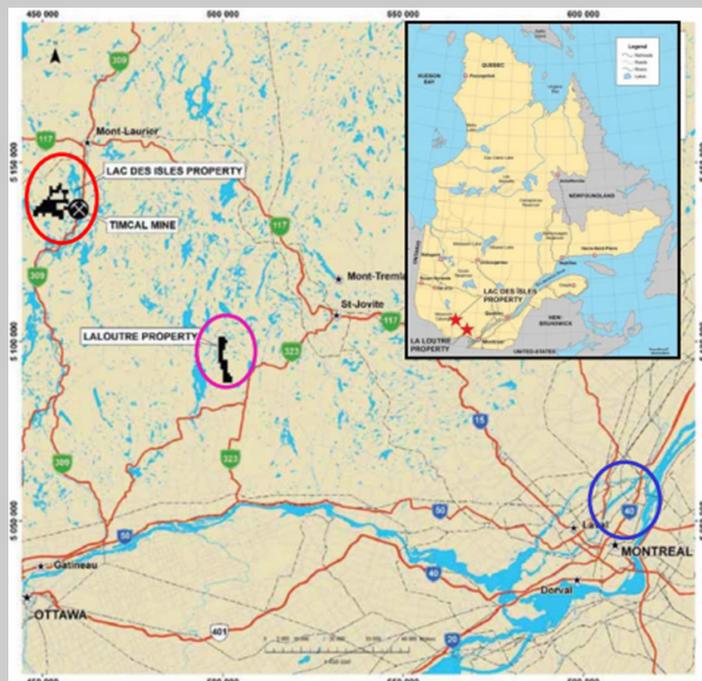


Abb. 2: Lageübersicht des Projektes La Loutre nordwestlich von Montreal (Quelle: Lomiko Metals)

GEOLOGIE VON LA LOUTRE

Die regional vorhandene Geologie besteht aus einer rd. 10km breiten Scherzone mit Amphiboliten, durchsetzt mit Monoziten und Dioriten in porphyroklastischem Paragneis aus dem Mesoproterozoikum.

Diese maßgeblichen Formationen reichen am Projektareal bis an die Oberfläche (Outcrops). So konnten in den Jahren 2012 bis 2015 unter anderem von den Vorbesitzern wesentliche Fundstellen bei Feldarbeiten, geophysikalischen Messungen und Bohrungen festgestellt werden, die zu den 2 Hauptfundstellen ‚Graphene-Battery-Zone‘ und ‚Refractory Zone‘ führten. Wie weit die mineralisierten Schichten in die Tiefe reichen, ist derzeit noch nicht erforscht.

RESEARCH REPORT
 LOMIKO METALS INC.



**DAS GRAPHIT-
 PROJEKT**

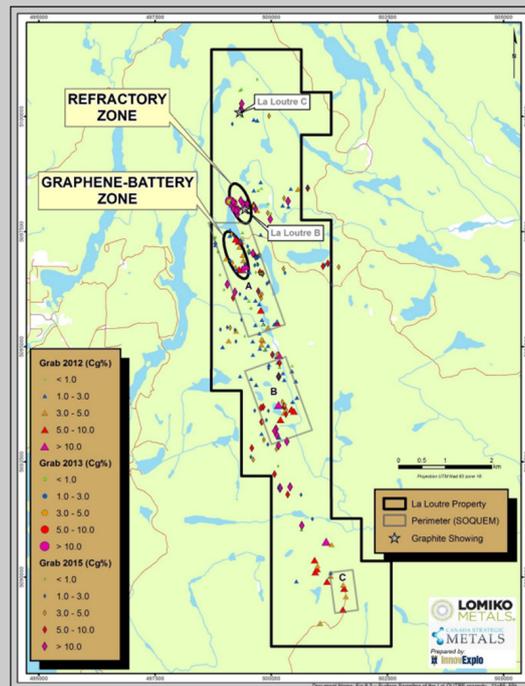


Abb. 3: wesentliche Mineralisierungen am Projekt (Quelle: techn. Bericht von Lomiko Metals)

Auch wenn bei Feldarbeiten und durch Bodenproben eine Vielzahl weiterer potentieller Depotstellen gefunden werden konnte, so konzentriert sich das Unternehmen voll auf die Entwicklung der beiden Hauptfundorte ‚Refractory Zone‘ und ‚Graphene-Battery Zone‘.

PROJEKTSTATUS

In den Jahren 2014 bis 2016 folgten die klassischen Explorationsaufgaben wie Kartierungen, Feldarbeiten mit Bodenproben, Auswertung historischer Bohr- und sonstiger Daten. Danach hatte Lomiko Metals im Jahr 2016 genügend Informationen, um daraus eine Ressourcenschätzung anfertigen zu lassen, die, wie bereits oben erwähnt, der ‚Lac Des Iles Mine‘ sehr ähnlich ist und daher eine gute Vergleichsbasis für die weiteren Entwicklungsschritte bietet.

Indicated Resource				
Zone	Cut-off Cg (%)	Tonnage (metric tonne)	Grade Cg (%)	Graphite (metric tonne)
All Zones	> 3.0	4,137,300	6.50	268,800
	> 2.5	6,927,500	4.95	342,900
	> 2.0	15,181,200	3.49	529,200
	> 1.5	18,438,700	3.19	588,400
	> 1.0	19,005,400	3.13	595,700
	> 0.8	19,137,500	3.12	596,900
	> 0.6	19,279,600	3.09	595,300
	> 0.5	19,381,900	3.09	598,400

Tab. 1: die noch aktuelle Ressource des Projektteils Graphene-Battery-Zone von 2016 (Quelle: techn. Bericht von Lomiko Metals)

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT
LOMIKO METALS INC.



DAS GRPAHIT-
PROJEKT

Inferred Resource				
Zone	Cut-off Cg (%)	Tonnage (metric tonne)	Grade Cg (%)	Graphite (metric tonne)
All Zones	> 3.0	6,181,000	6.11	377,600
	> 2.5	9,699,200	4.86	471,800
	> 2.0	15,332,000	3.92	600,300
	> 1.5	16,675,100	3.75	624,900
	> 1.0	16,927,300	3.71	628,000
	> 0.8	17,120,500	3.68	629,700
	> 0.6	17,306,700	3.63	628,100
	> 0.5	17,400,900	3.63	631,600

Tab. 2: die noch aktuelle Ressource des Projektteils Graphene-Battery-Zone von 2016
(Quelle: techn. Bericht von Lomiko Metals)

Die ausgewiesene Ressource von 2016 beinhaltet ausschließlich die definierten Mengen der ‚Graphene-Battery-Zone‘. Die mittlerweile als mindestens ebenso hochwertig eingestufte ‚Refractory Zone‘ ist darin NICHT enthalten und wird erst bei einer kommenden Ressourcenschätzung erfasst werden.

Dass die ‚Refractory Zone‘ hohe Qualität besitzt, konnte Lomiko Metals im Jahr 2019 bei 21 Bohrungen von insgesamt 2.985 Bohrmeter feststellen. Über eine Streichlänge von 900 Meter zeigten sich vielfach Graphitgrade von mehr als 10%. Zum Beispiel 116,9 m mit 4,80% Graphit inkl. 15,2 m mit 18,04% Graphit, oder 47,3m mit 7,56% Graphit inkl. einer Strecke von 11,3m mit 17,45% Graphit. Sowohl von den Längen wie auch von den Graden zeigt die ‚Refractory Zone‘ bereits jetzt bessere Werte als die ‚Graphene-Battery-Zone‘, die die noch aktuelle Ressource darstellt.

Beide Zonen haben jedoch den Vorteil, dass die Mineralisierungen bereits an der Oberfläche beginnen und sich in die Tiefe fortsetzen, wodurch an beiden Orten eine kostengünstige Tagebaugrube in Betracht kommt.

DIE NÄCHSTEN PLANUNGSSCHRITTE

Demnächst sind weitere metallurgische Tests angesetzt sowie die Beauftragung von Konsulenten für die Erstellung eines technischen Reports und einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA). Die PEA wird unterstützt durch eine Ressourcenschätzung der Refractory Zone, die ca. im ersten Quartal 2021 erwartet wird. Als Ziel setzt sich das Management eine Depotgröße von zumindest 50 Mio. Tonnen mit durchschnittlich 5% Graphit zu erreichen. Darin enthalten sollte eine hochgradige Zone von rd. 10 Mio. Tonnen mit einer Durchschnittsmineralisierung von 10% Graphit sein. Von den Qualitäten erwartet man sich 30 Prozent an großen Flocken, 30 Prozent kleinere Flocken und 40 Prozent feinem Graphit aus Marmorgneis, wodurch man mehrere Käuferschichten bedienen könnte. Vorrang genießt jedoch die Bereitstellung von hochreinem Graphit für die E-Mobilität.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT
LOMIKO METALS INC.



**DAS GRPAHIT-
PROJEKT**

2022 soll eine Vorwirtschaftlichkeitsstudie (PFS) vorliegen und prognostisch plant das Management bis 2023 die Errichtung einer Pilotanlage sowie danach (2024) den Aufbau der eigenen Produktionsstätte.

Als erster und wichtiger Meilenstein kann die neue Ressource mit der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsstudie angesehen werden, denn diese beiden Instrumente werden erstmals nicht nur das Potential der Vorkommen dokumentieren, sondern auch eine werthaltige Schätzung der möglichen wirtschaftlichen Umsetzung. Beides sind wichtige Faktoren bei der Reduzierung des Projektrisikos und bestimmen maßgeblich die Zukunft des Unternehmens.

Die Erreichung der Planziele ist jedoch abhängig von Beschränkungen durch Covid-19. Dadurch kann es zu ungeplanten Verzögerungen kommen und die derzeit geplanten Zielzeiten nach hinten schieben lassen.

Um auch für die weitere Entwicklung gerüstet zu sein, wurde mit Kenmar Securities LLC ein Akquisitionsauftrag zur Beschaffung von weiteren 40 Mio. CAD abgeschlossen. Dieser Betrag soll überwiegend zur weiteren Entwicklung des Projektes, aber auch für die Akquisition neuer Projekte von kritischen Metallen Verwendung finden.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT
LOMIKO METALS INC.



FINANZDATEN

Batteriemetallgeschäft
soll deutlich ausgebaut
werden

Verkauf von Tochterfirma
geplant

FINANZDATEN IM ÜBERBLICK

Die Gesellschaft wurde nach der Gründung 1987 als Lomiko Resources im Oktober 2008 in Lomiko Metals umbenannt. Die Hauptbörse für den Handel der Aktie ist die kanadische TSX Venture Exchange. Seit Anfang 2010 findet der Handel auch an deutschen Börsenplätzen statt.

Für Explorationsunternehmen sind erfolgreiche Finanzierungsrunden entscheidend für die Durchführung zukünftiger Entwicklungsschritte in den jeweiligen Rohstoffprojekten, da operative Umsatzerlöse in der Regel nicht vorhanden sind. Im Geschäftsjahr 2018/19 erzielte Lomiko Metals Finanzierungszuflüsse in Höhe von 1,3 Mio. CAD im wesentlichen durch Ausgabe neuer Aktien. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019/20 flossen 0,5 Mio. CAD wiederum durch eine Aktienemission bzw. Kapitalerhöhung zu. Im ersten Quartal 2020/21 schloss man eine Privatplatzierung über 0,75 Mio. CAD brutto ab. Im Dezember 2020/Januar 2021 brachten weitere Privatplatzierungen über 2,2 Mio. CAD brutto ein, die in erster Linie neben dem soeben erfolgten Vollerwerb des Projekts zur Finanzierung der PEA genutzt werden sollen. Der Cashbestand liegt aktuell im Februar 2021 bei ca. 1,1 Mio. CAD. Mit weiteren Kapitalmaßnahmen ist auch zukünftig zu rechnen.

Im Juli 2020 gab Lomiko darüber hinaus bekannt, dass man derzeit daran arbeite, eine Summe von 40 Mio. CAD für den Erwerb und die Entwicklung von Projekten mit kritischen Metallen aufzubringen. Im Fokus sollen dabei Batteriemetalle stehen, um den wachsenden Bedarf durch die Elektromobilität zu bedienen.

Lomiko Metals erzielt in der Explorations- und Entwicklungsphase von Rohstoffprojekten vor einem Produktionsstart in der Regel keine nennenswerten operativen Umsätze, so dass Geschäftsabschlüsse negative Ergebnisse ausweisen. Im Zeitablauf hat sich bilanziell bis zum 31.10.2020 bislang ein Defizit von über -26 Mio. CAD angesammelt. Die Eigenkapitalausstattung zum Bilanzstichtag war mit etwas unter 4 Mio. CAD positiv. Das Unternehmen ist derzeit schuldenfrei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019/20 lag der Jahresfehlbetrag bei -1,2 Mio. CAD.

Lomiko Metals hält über die zu 100% eigene Tochterfirma Lomiko Technologies Beteiligungen an den beiden Firmen Graphene ESD (40%) und SHD Smart Home Devices (18,25%). Graphene ESD entwickelt Super-Kondensator-Technologie auf Graphen-Basis und SHD ist ein Entwickler von energiesparenden Gebäudeautomations- und Sicherheitsprodukten. Bilanztechnisch nehmen die Beteiligungen bei Lomiko Metals inzwischen keinen wesentlichen Raum ein.

Seit 2019 besteht eine Verkaufsabsicht der Tochter an Promethieus Technologies, ein Venture Capital-Unternehmen für Zukunftstechnologien, für rund 1,2 Mio. CAD plus 0,2 Mio. CAD an offenen Auslagen. Der Verkauf soll im Zuge eines derzeit geplanten IPOs von Promethieus Technologies ausgeführt werden.

Lomiko Metals war zugleich Gründungseigner von Promethieus Technologies. Nach dem Verkauf der eigenen Tochter soll die derzeitige Beteiligung von 20% an Promethieus Technologies selbst bestehen bleiben.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT
LOMIKO METALS INC.



FINANZDATEN

Lomiko Metals verfügt im kanadischen Quebec über ein vielversprechendes Flockengraphit-Projekt mit einer ersten Ressourcenschätzung von 2016. Eine deutliche Ressourcenerweiterung und vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA) stehen bevor. Beides sind wichtige Komponenten zur Risikoreduktion im Projekt. Bei Explorations- und Entwicklungsgesellschaften im Rohstoffbereich muss dennoch generell darauf hingewiesen werden, dass es sich, speziell in Frühphasen von Projekten, um spekulative Aktienanlagen handelt und ein späterer wirtschaftlicher Erfolg eines Unternehmens nicht garantiert ist.

ENTWICKLUNG DER FINANZZAHLEN

Gewinn- und Verlustrechnung (in 1000 CAD, Geschäftsjahresende 31.7.)	GJ 2017/18	GJ 2018/19	GJ 2019/20	Q1 2020/21
Operative Umsatzerlöse	-	-	-	-
Operatives Ergebnis	-1.940	-1.511	-1.206	-408
Periodenergebnis	-5.554	-1.766	1.186	-408
Gewichteter Durchschnitt der Aktienzahl in 1000	33.766	65.455	87.213	115.063
Ergebnis je Aktie in CAD	-0,16	-0,03	-0,01	-0,004

Bilanzkennzahlen (in 1000 CAD)	GJ 2017/18	GJ 2018/19	GJ 2019/20	Q1 2020/21
Bilanzstichtag	31.07.18	31.07.19	31.07.20	31.10.20
Anlagevermögen	3.240	3.694	3.756	3.756
Umlaufvermögen	233	42	56	638
davon Cash	41	11	19	365 *
Eigenkapital	3.259	3.406	3.359	3.655
Fremdkapital	215	329	454	739
Bilanzsumme	3.474	3.735	3.812	4.394

Tab. 3 und 4: GuV und ausgewählte Bilanzkennzahlen von Lomiko Metals (gerundet)
* Nach den letzten Kapitalmaßnahmen lag der Cashbestand im Februar 2021 bei ca. 1,1 Mio. CAD. (Quellen: Lomiko Metals)

RESEARCH REPORT
 LOMIKO METALS INC.



BEWERTUNG

Situation im Graphitmarkt

BEWERTUNG

Lomiko Metals entwickelt mit La Loutre in Kanada ein Graphitprojekt mit einer NI 43-101 konformen Gesamtressourcenschätzung von 1,2 Mio. Tonnen Graphit, die dem Unternehmen nun, nach dem aktuell erfolgten Vollerwerb vom Partner Quebec Precious Metals, zu 100% zurechenbar sind. Testergebnisse zur Bestätigung der Materialqualität stehen unmittelbar bevor sowie ein signifikantes Ressourcenupdate, was dann im Anschluss in eine vorläufige Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA) des Projekts münden soll.

Je früher sich Rohstoffprojekte in ihrer Entwicklungsphase befinden, umso höher liegen die Risikoabschläge, die vom Markt vorgenommen werden. Risikofaktoren können dabei vom Unternehmen oder der allgemeinen Marktlage abhängen. In aller Regel sind erfolgreiche Finanzierungsrunden nötig, damit Projekte vorangebracht werden. Langfristinvestoren sollten berücksichtigen, dass ihre Anteile durch fortlaufende Ausgaben neuer Aktien verwässert werden.

Auf dem Weltmarkt für natürlichen Graphit bestehen derzeit vor allem Risiken in der Graphitpreisschwäche, die seit Jahren schon anhält und verschiedenen Flockengrößen des produzierten Konzentrats gleichermaßen betrifft. Die Preisschwäche ist vor allem auf die abgeflachte chinesische Wirtschaft und die nachlassende Stahlnachfrage zurückzuführen. Noch ist die Stahlindustrie der maßgebliche Sektor der Graphitnutzung. Darüber hinaus gibt es auch Finanzierungsschwierigkeiten bei Projektentwicklungen. Im Falle von Finanzierungsvorhaben gelingt es eher den kleineren Unternehmen mit überschaubarem Kapitalbedarf Projekte voranzubringen (darunter fällt auch Lomiko), während die größeren Player die CAPEX-Finanzierungen von Projekten aufschieben.

Folgende Abbildung zeigt die Preisentwicklung von Flockengraphitkonzentraten, die sich von den Reinheitsgraden her am besten für eine Weiterveredelung zur Verwendung in Lithium-Ionen-Batterien eignen:

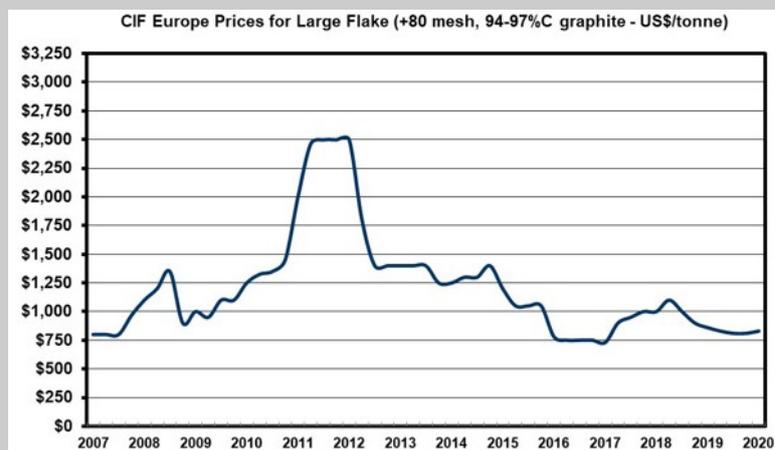


Abb. 4: Längerfristige Preisentwicklung bei Großem Flockengraphit (+80 mesh Korngröße) mit 94-97% Carbonegehalt (Reinheitsgrad) (Quelle: Northern Graphite)

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT
LOMIKO METALS INC.



BEWERTUNG

Stärkere Graphitnachfrage 2021 erwartet

Mehr Unabhängigkeit von China angestrebt

Peergroup von Graphitprojekten in Quebec

Positive Dynamik bei Graphitaktien konnte man nun jedoch seit November 2020 beobachten. Man geht von einer erstarkten Nachfrage in 2021 aus, da sich der Ausblick für die globale Stahlindustrie verbessert hat. Das Londoner Marktforschungsunternehmen Benchmark Minerals Intelligence stellte in ihrem BMI Preisindex für Flockengraphit allein im Dezember 2020 einen Anstieg um 6,2% fest. Man erwartet bei Flockengraphit in 2021 eine Nachfragerhöhung durch den Batteriesektor von 49%. Darüber hinaus erklärte die USA Graphit als kritisches Material für ihre Interessen und der neue Präsident Biden stellte einen 400 Mrd. Dollar Ökoenergieplan vor. Auch kanadische Firmen haben durch ein Abkommen Zugang zum US-Markt. In der EU steht Graphit bereits seit 2017 auf der Liste der kritischen Rohstoffe.

Um der Dominanz und Handlungsmacht von China auf dem Graphitmarkt zu begegnen, haben insbesondere westliche Endnutzer Interesse an einem nachhaltigen Graphitangebot außerhalb Chinas. Bei Flockengraphit lag der chinesische Anteil mitunter bei 80%. Auch in Kanada werden in diesem Zusammenhang Graphitprojekte vorangetrieben. Nordamerikas derzeit einzige noch in Betrieb befindliche Graphitmine Lac des Îles (ehemals Timcal Mine) liegt in Quebec. Die Reserven der seit 1989 betriebenen Mine neigen sich aber dem Ende entgegen. Die Mine gehört der schweizer Imerys Graphite & Carbon, die Teil der französischen Imerys Gruppe (3 Mrd. EUR MCap) ist. Historisch betrachtet wurden bereits eine Reihe von Graphitminen in Quebec betrieben.

Lomikos Perspektive für La Loutre ist demnach äußerst positiv. Das Graphitprojekt befindet sich ebenfalls, wie auch Projekte einer Reihe weiterer Unternehmen, in Quebec. Die hauptsächlich französischsprachige kanadische Provinz gilt als attraktiver Bergbaustandort. Auffällig viele Graphitprojekte konzentrieren sich u.a. dort, die für eine Peergruppenanalyse miteinander verglichen werden können.

Ein pauschaler Vergleich der Graphitressourcen ist dabei unter Vorbehalt zu betrachten, da Faktoren wie Qualität oder Produktionskosten stärkeren Einfluss haben. Bei Flockengraphit, was die am meisten gefragte Vorkommensform von Graphit darstellt, ist neben der Reinheit auch die Flockengröße ein Kriterium. Je größer die Flocken, um so höher liegt in der Regel der erzielbare Preis bei entsprechender Reinheit. Für die Herstellung von hochreinem Kugelgraphit (engl. spherical graphite) aus dem produzierten Graphitkonzentrat werden dagegen aus ökonomischen Gründen u.U. die günstigeren feinen Flocken verwendet. Hochreines Kugelgraphit (99,95%), das z.B. speziell zur Herstellung von Lithium-Ionen-Batterien notwendig ist (dementsprechend die Klassifizierung als "Battery Grade" Graphit), erzielt dann ein Mehrfaches des Preises des ursprünglichen Flockengraphits.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT
LOMIKO METALS INC.



BEWERTUNG

Peergruppenanalyse

Folgende Tabelle zeigt den Peergruppenvergleich von Lomiko Metals mit anderen Unternehmen, deren Schwerpunkte ebenfalls Graphitprojekte in Quebec bilden. Für Unternehmen mit Projekten im Entwicklungsstadium kann als Vergleichsindikator die Relation der Marktkapitalisierung zur vorhandenen Graphitressource herangezogen werden.

Unternehmen	Projektlagen	MCap in Mio. CAD	Graphit- ressource in Mio. Tonnen (M&I)	Graphit- ressource in Mio. Tonnen (M&I + Inf)	MCap/ M&I Graphit- ressource	MCap/ Gesamt- graphit- ressource (M&I + Inf)
Mason Graphite (CAN)	Quebec	89,9	11,27	14,31	8,0	6,3
Metals Australia (AUS)	Quebec, Australien	10,2	1,26	1,53	8,1	6,7
Goldcore Resources (CAN)	Quebec, British Columbia	5,0	0,30	0,55	16,5	9,0
Focus Graphite (CAN)	Quebec	33,9	1,77	2,14	19,1	15,8
Lomiko Metals (CAN)	Quebec	20,9	0,59	1,21	35,6	17,3
Nouveau Monde Graphite (CAN)	Quebec	561	5,13	5,33	109,4	105,3

Tab. 5: Peergruppenvergleich von Unternehmen mit Graphitprojekten in Quebec (Stand: 2.2.21; AUD/CAD=0,97) (Quellen: Unternehmenspräsentationen, MiningScout)

Die drei Unternehmen in der Quebec Peergroup mit der Entwicklungsstufe Graphitressource sind Goldcore Resources, Metals Australia und Lomiko Metals. Goldcore Resources verfügt in Quebec ein Graphitprojekt mit einer Ressource von 2019. Im Fokus steht daneben noch der Erwerb eines Goldprojekts in British Columbia, für das dann eine Ressource und PEA für 2021 geplant werden. Werthaltig dürfte derzeit im Wesentlichen die Graphitressource des Unternehmens sein.

Das australische Metals Australia besitzt seit Mitte 2020 eine JORC konforme Graphitressource im Projekt in Quebec. Weitere Explorations für eine Ressourcenerhöhung sind im Gange und die Veröffentlichung einer vorwirtschaftlichen Scoping Studie soll Anfang 2021 folgen. Ferner bestehen in Australien noch Zink und Nickel Ressourcen.

Bei Lomiko Metals selbst stehen bei vorhandener Ressource aktuell ein Ressourcenupdate sowie die Erstellung einer PEA in nächster Zeit bevor. Das Unternehmen ist in aufstrebender Position in seiner Peergroup. Mit einer signifikanten Ressourcenerhöhung, wie vom Management bereits prognostiziert, werden auch die Multiples des Unternehmens in der Tabelle wieder deutlicher abfallen. Dies dürfte sich also erkennbar positiv auf den Bewertungsspielraum auswirken.

Bei den Unternehmen mit fortgeschrittenen Projekten zeigen sich die Besonderheiten des Graphitmarkts der letzten Jahre. Sowohl Focus Graphite, Mason Graphite als auch Nouveau Monde Graphite verfügen bereits über Feasibility Studien, d.h. die

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT
LOMIKO METALS INC.



BEWERTUNG

Projekte sind im Prinzip zur Produktionsreife durchentwickelt. Graphitpreisschwächen oder Finanzierungsverzögerungen werden vom Markt dann mit Bewertungsabschlägen bedacht. Weiterentwicklungen oder Alleinstellungsmerkmale wirken sich dagegen sehr positiv auf das Bewertungsniveau aus.

Focus Graphite besitzt das weit fortgeschrittene Graphitprojekt Lac Knife. Seit 2014 existiert eine Feasibility Studie mit einer Minenlebensdauer von 25 Jahren. Ein Ressourcenupdate wurde 2017 vorgenommen. Darüber hinaus bestehen Pläne für eine Umwandlungsanlage des eigenen Konzentrats in hochreines Flocken- bzw. Kugelgraphit (99,98%). Parallel werden noch zwei weitere Graphitprojekte in Quebec bearbeitet. Seit einigen Jahren zieht sich das Finanzierungsvorhaben für Lac Knife (166 Mio. CAD CAPEX) inzwischen hin, so dass stärkere Impulse für die Aktienkursentwicklung fehlen. Der Graphitpreisrückgang nach der Hochpreisphase um 2011 und 2012 hatte mitunter eine frühzeitige Umsetzung der Produktionspläne verzögert. Lac Knife befindet sich derzeit noch im Genehmigungsverfahren. Nach Abschluss dessen soll 2021 die Konstruktionsphase beginnen. Immerhin sei laut Unternehmensangaben inzwischen ein Großteil der CAPEX gesichert.

Mason Graphite ist mit einer Marktkapitalisierung von rund 90 Mio. CAD (bei einem Cashbestand von zuletzt 25 Mio. CAD) kein kleineres Unternehmen in der Peergroup. Die vergleichsweise hohe Ressource senkt die Multiples in der Tabelle aber spürbar ab. Das Unternehmen steht prinzipiell auch vor der Konstruktionsphase im Projekt Lac Guéret. Die Feasibility Studie wurde Ende 2018 aktualisiert. Die Minenlebensdauer beträgt ebenfalls 25 Jahre (CAPEX rund 200 Mio. CAD). Die hohen Ressourcen reichen sogar weit darüber hinaus. Gleichermaßen ist nachgelagert eine wertsteigernde Anlage zur Herstellung des hochwertigen Kugelgraphits geplant. So hat man 2020 schwerpunktmäßig an der Entwicklung von beschichtetem Kugelgraphit gearbeitet, das bei Tests in Lithium-Ionen-Batterien Ergebnisse über den Marktanforderungen erzielte. Die Finanzierung der Mine war bislang unter den gegebenen Marktbedingungen in der Warteschleife. Dementsprechend niedrig fällt auch die Marktbewertung der Ressource trotz vorliegender Projektreife aus. Mit einem zum Jahresende 2020 erfolgten Vorstandswechsel im Unternehmen soll nun die Entwicklung des Graphitminenprojekts wieder beschleunigt werden.

Nouveau Monde Graphite hat demgegenüber seit September 2020 nach guten Nachrichten einen deutlichen Kursschub erfahren. Für das Matawinie Graphitprojekt liegt seit Ende 2018 eine Feasibility Studie vor (CAPEX 276 Mio. CAD) und in 2020 erfolgte ein Ressourcenupdate.

Nouveau Monde betreibt wertsteigernd und risikoreduzierend bereits seit Ende 2018 eine Demonstrationsanlage zur Herstellung des hochwertigen Kugelgraphits. Tests haben im Ergebnis das für die Elektromobilität wichtige "Battery-Grade" Graphit (99,95+%) bereits bestätigt. In einer Weiterentwicklung konnte nun beschichtetes Anodenmaterial von Nouveau Monde die reversible Kapazität führender asiatischer Hersteller übertreffen. Das Unternehmen wäre damit in der Lage, ein weltweit führender Lieferant von effizienteren Anodenmaterialien auf Graphitbasis zu werden.

Für 2021 ist eine Produktion von hochreinen Graphitmaterialien aus Pilotanlagen anberaunt, so dass bereits im zweiten Halbjahr 2021 ein signifikanter Cash Flow zu

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT
LOMIKO METALS INC.



BEWERTUNG

Lomiko vor wichtigen
Meilensteinen

PEA ist Gradmesser der
zukünftigen Bewertung

Lomiko mit hervorragenden
Chancen im Graphitmarkt

erwarten ist. Im Laufe des Jahres 2023 soll dann in vollem Umfang kommerziell produziert werden, und zwar sowohl Flockengraphitkonzentrat aus dem Matawinie Vorkommen als auch Anodenmaterialien nach der Fertigstellung der geplanten Mine bzw. den entsprechenden Verarbeitungsanlagen. Mine wie Anlagen sollen dabei vollelektrisch betrieben werden.

Zusammenfassend entwickelt Lomiko Metals mit La Loutre ein vielversprechendes Graphitprojekt, für das 2021 wichtige Meilensteine mit der Qualitätsprüfung, der Ressourcenerweiterung und der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsschätzung (PEA) anvisiert sind. In der PEA wird der Wert des Projekts näher definiert werden, wenn das enthaltene Graphit je nach Qualitätsstufe produziert werden würde. Allein das Erreichen dieser Ziele reduziert bereits das Projektrisiko und kann den Unternehmenswert anhand der Ergebnisse deutlich steigern. Neben dem vermehrten Bedarf an Batteriemetallen durch die wachsende Elektromobilität dürfte dem Unternehmen auch eine einsetzende Erholung der Graphitpreise in der weiteren Entwicklung zugutekommen.

Mit der angekündigten Strategie, das Batteriemetallgeschäft noch deutlicher auszubauen, kann durch den Erwerb von neuen Projekten eine breitere Aufstellung und damit eine zusätzliche Unternehmenswertsteigerung erreicht werden.

Die Peergruppenanalyse hat die Chancen und Risiken im Graphitmarkt aufgezeigt. Bei konsequenter Weiterentwicklung des Graphitprojekts in näherer Zukunft dürfte die Aktie von Lomiko stärker in den Fokus der Investoren gelangen. Bei einem Enterprise Value (EV) je Tonne von gerade einmal 13 USD, gemessen allein an der bereits bestehenden Graphitressource, ist das Unternehmen angesichts des Wachstumspotentials niedrig bewertet. Darüber hinaus besteht die Perspektive, dass es Lomiko gelingen könnte, rechtzeitig mit eigenen Zulieferprodukten am Markt zu sein, um noch deutlicher als unter gegenwärtigen Bedingungen profitieren zu können.

In nächster Zukunft ist von einem erheblichen Nachfrageschub nach Graphitmaterialien durch den überproportionalen Anstieg von Elektromobilitätsfahrzeugen auszugehen. Lomiko ist diesbezüglich gut positioniert und hat sich zum Ziel gesetzt, neben der Graphitproduktion auch margenstärkeren, hochwertigen Kugelgraphit und graphitbasierte Anodenmaterialien herzustellen.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT
LOMIKO METALS INC.



FAZIT

FAZIT

Das Management hat mit La Loutre ein Projekt erworben, welches Potential für eine eigenständige Produktion von hochqualitativen Graphitprodukten besitzt. Die Ressource auf der ‚Battery Zone‘ aus dem Jahr 2016 ist nur ein erster Schritt. Die geplante Ressource auf der ‚Graphene-Refractory-Zone‘, sowie die kommende PEA werden eine wesentlich deutlichere Aussage zum Projekt- und Unternehmenswert bieten. Weitere bereits nachgewiesene Mineralisierungen am Projekt stellen eine gute Basis für eine potentielle Verlängerung der Minenlaufzeit dar. Ein Potential, das jedoch erst gehoben werden muss, um Unternehmenswerte dokumentieren zu können.

Finanziell hat Lomiko Metals eine große Finanzierungskampagne über 40 Mio. CAD am Start. Damit wären Meilensteine auch über das Jahr 2021 hinaus finanziell abgesichert.

Die Strategie des Unternehmens im High-Level-Segment der Graphitszene mitspielen zu wollen, ist klar erkennbar. Wie dieses Ziel erreichbar sein kann, werden die kommenden Meilensteine aufzeigen. Doch die bisherige konzentrierte und erfolgreiche Explorationsleistung des erfahrenen Managements sollte auch diese Stufen erklimmen lassen. Ein wesentlicher Vorteil des Unternehmens ist die Tatsache, dass es perfekt zum US-Markt der Elektromobilität passt, da in den USA selbst kein Bergbauunternehmen existiert, das die geforderte Qualität an Grafit liefern kann.

Aus heutiger Sicht ist Lomiko Metals ein aufstrebender Explorer mit all den typischen unternehmerischen Chancen und Risiken eines noch relativ jungen Unternehmens. Allerdings mit dem Potential, durch den gefragten Werkstoff Graphit in einer zukunftssträchtigen Branche einen guten Platz am Markt zu erlangen.

KNOW-HOW FOR SUCCESSFUL RESOURCE INVESTORS!

RESEARCH REPORT (INITIAL COVERAGE): LOMIKO METALS INC. © MININGSCOUT RESEARCH

RESEARCH REPORT
LOMIKO METALS INC.



IMPRESSUM/ DISCLAIMER

Angaben gemäß § 5 TMG:

Herausgeber:
Miningscout

www.miningscout.de
ist ein Service von:
hanseatic stock publishing
UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

Analyst:
Erwin Matula
Karl Miller
info@miningscout.de

Geschäftsführer:
Nils Glasmachers
(Mitglied im „Deutscher
Verband
der Pressejournalisten“)

Fragen und Anregungen
per Mail an:
info@miningscout.de

Geschäftssitz: Lübeck
Handelsregisternummer:
11315
Handelsregisterbuch: HRB
Registergericht:
Lübeck USt-Id Nr.:
DE278133114

**Inhaltlicher
Verantwortlicher:**
Verantwortlichkeit im
Sinne des
§ 55 des Rundfunk-
staatsvertrages
(RStV):
hanseatic stock publishing
UG
(haftungsbeschränkt)
Schönböckener Str. 28D
23556 Lübeck
Germany

IMPRESSUM / DISCLAIMER

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich. Weiterhin sind Small- und Micro Caps oft sehr markteng und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in innerhalb von Publikationen der hanseatic stock publishing (haftungsbeschränkt) vorgestellte Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken.

Die vorliegende Publikation versteht sich als reine Informationsmaßnahme. Alle darin enthaltenen Angaben und Daten sind aus Quellen entnommen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung als zuverlässig und vertrauenswürdig beurteilt. Die Quellen, welcher sich in dieser Publikation bedient wurden, sind jeweils explizit in diesem Werk kenntlich gemacht. Während des Erstellens der Publikation haben der Herausgeber und dessen Mitarbeiter mit bester Sorgfalt gearbeitet und besonderes Augenmerk darauf gelegt, dass alle Angaben, Daten und Prognosen so vollständig und realistisch wie möglich sind. Die hier angewandte Plausibilitätsprüfung entspricht jedoch nicht den Standards, die das deutsche IDW-Institut festgelegt hat.

Aus diesem Grund kann der Herausgeber keine Gewähr oder Haftung für die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Informationen, Einschätzungen und Prognosen übernehmen, die in dieser Publikation aufgeführt werden. Ausnahmen hierfür sind, wenn Prognosen oder Einschätzungen als grob fahrlässig gelten oder eine vorsätzliche Pflichtverletzung vorliegen sollte. Der Herausgeber der Publikation gibt zudem keine Garantie dafür, dass die im Werk genannten Kursziele oder Gewinnprognosen tatsächlich eintreffen. Sollte es zu Verstößen gegen Pflichten kommen, die in den jeweiligen Verträgen als wesentlich identifiziert wurden,

liegt der höchstmögliche Haftungsbetrag bei 20.000 Euro. Eine Aktualisierungspflicht der Publikation seitens des Herausgebers besteht nicht. Änderungen in den für die Publikation herangezogenen Daten oder Einschätzungen können zudem einen Einfluss auf die Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung der Wertpapiere haben.

Der Herausgeber möchte mit dieser Publikation explizit nicht zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren aufrufen. Durch dieses Werk kommt weder eine Anlageberatung noch ein Anlagevermittlungsvertrag mit dem jeweiligen Verfasser oder Leser dieser Publikation zustande. Bei den bereitgestellten Informationen handelt es sich ausschließlich um Einschätzungen des Herausgebers. Bei Aktien-Investments besonders in dieser Anlageklasse kann es jederzeit zu Risiken kommen, die bis zu einem Totalverlust führen können. Die Entscheidung zur Zeichnung, dem Verkauf oder Kauf von Wertpapieren, die in dieser Publikation besprochen werden, sollte nicht allein auf den Informationen dieser Publikation basieren, sondern auf der Grundlage weiterer Angaben und Hinweise aus Informations- und Angebotsschreiben des Emittenten, sowie nach einer Beratung durch einen professionellen Anlageberater. Diese Publikation darf weder zum Teil noch ganz als verbindliche Vertragsgrundlage herangezogen werden. Sie dient einzig und allein der Information und darf weder reproduziert oder an Dritte weitergegeben werden. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, sofern nicht ein zwingendes Recht eines anderen Staates anwendbar ist.

Für alle juristischen Streitigkeiten gilt Lübeck als Gerichtsstand.

INTERESSENKONFLIKT

Diese Unternehmensanalyse wurde von einem externen Investor Relations-Dienstleister, welcher im Lager des Emittenten steht, beauftragt. Eine Veränderung, Verwendung oder Reproduktion der Publikation ohne eine vorherige schriftliche Zustimmung von hanseatic stock publishing UG (haftungsbeschränkt) ist untersagt.

Laut §34b WpHG möchten wir darauf hinweisen, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter der hanseatic stock publishing UG Aktien und/oder Optionen der jeweils angesprochenen Unternehmen halten oder halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht.